

1. Bezeichnung des Stoffes / Firmenbezeichnung**Handelsname: Ready Germiplus****Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Herbizid**Hersteller/Lieferant:**

SINTAGRO AG

Chasseralstrasse 1-3

4900 Langenthal

Tel. 062 398 57 57

e-mail: sintagro@sintagro.ch

Auskunftgebender Bereich:

SINTAGRO AG

Chasseralstrasse 1-3

4900 Langenthal

Tel. 062 398 57 57

e-mail: sintagro@sintagro.ch

Notfallauskunft: Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon: 145 oder 044 251 51 51**2. Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:** Reizend, umweltgefährlich**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Gefahren

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen:

<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Gehalt %</u>	<u>Symbole</u>	<u>R-Sätze</u>
Pendimethalin	40487-42-1	1,70	Xi, N	R43, R50/53
Calciumsulfate hemihydrate)	Xi	R36/37
Hexilene glycol	107-41-5)	Xi	R36/38
Formulierungshilfsstoffe) bis 100%		

4. Erste-Hilfe-Massnahmen**Nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Wenn Opfer bewusstlos ist, niemals Wasser zugeben! Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt:**Behandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Löschpulver
Exponierte Behälter mit Wasser kühlen.
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel: Hochdruckwasserstrahl (direkt in die Flamme).
- 5.3 Spezielle Empfehlungen: Verbrennungsprodukte sind giftig oder reizend. Massnahmen treffen, damit giftige Abbauprodukte nicht in die Umwelt gelangen. Kontaminiertes Löschmittel getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- 5.4 Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenoxide (CO), Stickoxide (NO_x)
- 5.5 Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen
Je nach Brandgrösse ggf. Vollschutz tragen
- Rauch nicht einatmen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Individueller Schutz: Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8). Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Schutz der Umwelt: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung der Umwelt zuständige Behörde informieren (Oberflächenwasser, Boden oder Luft).
- Reinigungsmethoden: Staubbildung vermeiden. Verschüttetes Material mechanisch aufnehmen, in einen sauberen Behälter geben und locker abdecken. Kontaminierten Boden reinigen. Gebinde/Abfälle nach Vorschrift entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung: Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.
Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Verschütten vermeiden.
Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
Vor Pausen und nach der Arbeit Hände mit Seife waschen.
Die empfohlenen Anwendungsempfehlungen und -vorschriften sind zu respektieren.
- 7.2 Lagerung: Von Kindern fernhalten.
An einem gut durchlüfteten Ort aufbewahren
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Gebinde bei Lagerung gut verschlossen.
Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern. Nicht rauchen.
Frostfrei und trocken lagern. Nicht im Freien lagern.
Nicht in der Nähe von Lebens- und Futtermitteln lagern.

8. Kontrolle der Ausstellung/persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Technische Massnahmen: Staubbildung/Verschütten vermeiden.
Für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen.
Weitere Angaben siehe Punkt 7.
- 8.2 Hygiene: Bei Arbeitspausen und nach der Anwendung Hände gründlich mit Seife waschen.
Bei der Arbeit nicht essen/trinken und rauchen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Kleidung vor Wiedergebrauch gründlich reinigen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 8.3 Expositionsbegrenzung: Nicht erfasst.
- 8.4 Individueller Schutz:
- Atemschutz: Einatmen von Staub vermeiden. Staubmaske (Filter P2) empfehlenswert.
- Schutz der Hände: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374.
- Haut und Körper: Arbeitskleidung aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Gummischürze. Arbeitsschuhe oder Stiefel.
- Augen: Schutzbrillen oder Gesichtsschutzschirm nach EN166.

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

- Zustand: Granulat
- Farbe: gelb, orange
- Geruch: charakteristisch
- pH: k. A.
- Schmelzpunkt: 54-58 °C
- V.p. 1.94 mPa (25 °C, Pendimethalin tech.)
- Flammpunkt: Nicht anwendbar
- Schüttdichte: 800 - 900 g/l
- Wasserlöslichkeit: 0,33 mg/l bei 20 °C (Pendimethalin tech.)

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität: Stabil unter normalen, trockenen Bedingungen
- Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit, Hitze
- Zu vermeidende Produkte: Kontakt mit starken Alkalien meiden.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: NO_x und CO_x

11. Toxikologische Informationen

Die nachfolgend aufgeführten Daten beziehen sich auf CAS Nr. 40487-42-1 Pendimethalin (ISO)

Akute Toxizität:

LD50, oral, >5'000 mg/kg (Ratte)
>1'620 mg/kg (Maus männlich)
>1'340 mg/kg (Maus, weiblich)
>5'000 mg/kg (Kaninchen)
LD50, dermal >2'000 mg/kg (Kaninchen)
LC50, Inhalation; > 320 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

- an der Haut: Reizwirkung möglich.
- am Auge: Leichte Reizung und Rötung möglich.
- Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

12. Angaben zur Oekologie

Die nachfolgend aufgeführten Daten beziehen sich auf CAS Nr. 40487-42-1 Pendimethalin (ISO)

Aquatische Toxizität:

LC50 (96h) 0,14 mg/l (Regenbogenforelle), 0,2 mg/l (Sonnenbarsch)
LD50 Bienen: >50 µg/Biene

Allgemeine Hinweise:

Schädlich für Wasserorganismen

13. Hinweise zur Entsorgung

Leere Gebinde: Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste: Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder zur Verkaufsstelle.
02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. Informationen zum Transport**Landtransport ADR/RID**

ADR/RID Klasse: 9
Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Pendimethalin)
UN-Nummer: 3077
Verpackungsgruppe: III
Gefahrenzettel: 9
Tunnelbeschränkungscode: (E)
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg

Seeschifftransport

UN-Nr. 3077
GGVSee/IMDG Code: 9
Verpackungsgruppe: III
Pollutant marin: Ja
Description des marchandises: UN 3077, MATIERE SOLIDE DANGEREUSE POUR L'ENVIRONNEMENT, P.A.N. (Pendimethalin)

15. Vorschriften

Symbole:	Xi N	Reizend Umweltgefährlich
R-Sätze:	R43 R50/53	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
S-Sätze	S02 S13 S20/21 S29 S35 S36/37/39 S46 S60 S61	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikette vorweisen. Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Eidg. Kontr. Nr. I-4585

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

16. Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Gefahrenhinweise nach Kapitel 2:

- 36 Reizt die Augen
- 37 Reizt die Atmungsorgane
- 38 Reizt die Haut
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben